

Goldener Reiter



Vor der Hauptstraße steht ein bekanntes Wahrzeichen der Stadt, der gen Polen "galoppierende" August der Starke. Der aus Kupfer getriebene "Goldene Reiter" wurde 1736 hier enthüllt. Schöpfer waren der Hofbildhauer Vinache und der Kupferschmied L. Wiedemann. Der Sockel wurde erst 1884 durch K. Lipsius vollendet. Pläne für ein Reiterstandbild entstanden schon zu Augusts Lebzeiten. Erst sollte es an der Brücke, dann als Bekrönung des Blockhauses errichtet werden. Nach Augusts Tod fand es seine jetzige Position. Die Vergoldung wurde mehrfach erneuert, 2003 auch das stählerne Skelett .

Wir danken Herrn Prof. Martin Frank für die Genehmigung, Inhalte seines Elektronischen Stadtführers Dresden hier abzubilden. Der Stadtführer ist erhältlich unter dem Link:

Elektronischer Stadtführer Dresden, <http://mfrank-dd.homepage.t-online.de/>